

Verfahrensanweisung zur Rücksendung einer OBU

WICHTIG

- Vor der Rücksendung von Geräten ist es zwingend erforderlich, die OBU-Rückgabe im System zu erfassen. Dies können Sie selbst im Selfservice-Portal (www.mySVG.de) tun oder sich an Ihren SVG-Ansprechpartner wenden.
- Eine OBU-Rückgabe ohne vorherige Registrierung im System kann dazu führen, dass die OBU vor, bzw. während des Transports weiterhin Mauttransaktionen erfasst, die durch den Kunden zu begleichen sind.
- Im Falle der Nichtrückgabe oder im Falle der Rückgabe einer beschädigten OBU wird eine Vertragsstrafe/Entschädigungszahlung fällig.
- Wenn die OBUs nicht wie im Folgenden beschrieben zurückgegeben werden, können Ansprüche bezüglich retournierter OBUs nicht akzeptiert werden.

Rückführungsverfahren

WIE MAN DIE OBU RICHTIG ZURÜCKSCHICKT

- Im Falle der Rückgabe der SVG fleXbox^{EUROPA} ist es erforderlich, das Gerät in der bei Auslieferung bereitgestellten Original-Geräte-Box aufzubewahren. Sollte diese nicht mehr vorhanden sein, muss das Gerät in Alufolie eingewickelt und in einem gewöhnlichen Karton eingepackt werden.
- Um zu verhindern, dass das Gerät während des Transportes beschädigt wird, müssen Freiräume (falls vorhanden) ausgefüllt werden.



Bild 1 - In die Originalverpackung eingelegtes Gerät

- c) Im Falle der Rückgabe von mehr als einem Gerät ist es erforderlich, jedes Gerät in seiner Originalverpackung (Fall a) zu packen und dann in einen Karton mit ausreichenden Abmessungen zu stecken. Auch in diesem Fall ist es notwendig, den überschüssigen Raum (falls vorhanden) auszufüllen, um Beschädigungen während des Transportes zu vermeiden.



Bild 2 - Karton mit mehreren zurückzugebenden Geräten

- d) Bitte beachten Sie, dass der Versand einer Mautbox mit Lithium-Batterien, wie z.B. die SVG fleXbox^{EUROPA}, der ADR / IATA-Vorschrift unterliegt. Ab einer Versand-Menge von **drei oder mehr Mautboxen** ist daher das Anbringen von Warn-Etiketten auf den Kartons vorgeschrieben. Weitere Informationen über dieses Etikett und eventuell zusätzliche Unterlagen erhalten Sie direkt bei dem beauftragten Kurier.



Bild 3 - Beispiel eines Etiketts für ADR / IATA-Vorschriften

- e) In beiden Fällen (Einzel- oder Mehrgeräte-Rückgabe) muss eine Liste der zurückgegebenen OBU-IDs (Papierdokument) ausgefüllt und in das Packet gelegt werden, damit der physische Eingang jedes zur Rücksendung angemeldeten Gerätes umgehend überprüft werden kann. Hier ist ein Beispiel für die Liste:

OBU ID	Company name	Telepass contract number	Why the OBU is returned	Date of the shipment
0807744149	Mustermann Transporte	196704532	OBU is malfunctioning.	24.06.2020

Tabelle 1 - Beispiel einer OBU-Liste, die der Sendung beizulegen ist

RÜCKSENDEADRESSE

Bitte senden Sie die SVG flexbox^{EUROPA} –Geräte an folgende Adresse:

Telepass c/o Kostelia

Via A. Gramsci 78A

50031 Barberino di Mugello (FI)

Italy

OBU RÜCKGABEBESTIMMUNGEN

Jedes Gerät muss intakt, d.h. ohne Beschädigungen oder fehlende oder gebrochene Teile zurückgegeben werden:



Bild 4 - Beispiel einer beschädigten OBU



Bild 5 - Beispiel einer intakten OBU